



Antwort zur Anfrage Nr. 1761/2019 der FDP-Stadtratsfraktion betreffend **Bürgerhäuser und Rheingoldhalle Mainz (FDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Ist bei den im Bau befindlichen Bürgerhäusern eine Dachbegrünung und/oder eine Photovoltaikanlage vorgesehen?

Antwort zu 1:

Bei allen neu zu errichtenden bzw. errichteten Dachflächen ist eine Dachbegrünung vorgesehen bzw. hergestellt worden. Bei Bestandsdachflächen wurde dieses im Rahmen der vorliegenden Baukonstruktion geprüft und wenn machbar umgesetzt.

Bei den Bürgerhäusern Hechtsheim und Finthen sowie den dazugehörigen Kitas soll ebenfalls eine Photovoltaikanlage installiert werden.

Frage 2:

Wenn nein, warum nicht? Und könnte bei den Bürgerhäusern ggbfs. nachträglich eine Dachbegrünung und/oder Photovoltaikanlage realisiert werden? Welche zusätzlichen Kosten wären damit verbunden?

Antwort zu 2:

Siehe Antwort zu 1.

Frage 3:

Wie beurteilt die Verwaltung die Wirtschaftlichkeit einer Photovoltaikanlage für die Bürgerhäuser? Welche jährlichen Kosten entstehen und in welcher Höhe könnten Stromkosten eingespart werden?

Antwort zu 3:

Die Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co.KG wird zeitnah ein Interessensbekundungsverfahren für die PV-Anlagen durchführen. Erst dann können konkrete Aussagen hinsichtlich der jährlichen Kosten und der Stromkosteneinsparungen genannt werden.

Frage 4:

Wie hoch wäre die mögliche Einsparung an CO₂?

Antwort zu 4:

Bei einer Stromenergieaufwendung von 23.500 kWh/a pro Bürgerhaus mit 253 g/kWh (Angaben Mainzer Wärme GmbH n. §42 Energiewirtschaftsgesetz) und einer Abdeckung von 20% mit einer Solarleistung von 973 kWh/kWp würde dies einer CO₂ Einsparung von rund 907.100 g/p.a. ergeben. Hier ist jedoch der Nutzungszeitraum in den Abendstunden der bestimmende Faktor der Leistungsabnahme und verschlechtert die Einsparungsmöglichkeiten.

Frage 5:

Bei welchen Bürgerhäusern wäre aus Umwelt- und energetischer Sicht eine Photovoltaikanlage bzw. Dach- oder Fassadenbegrünung besser?

Antwort zu 5:

Sie Antwort zu 1.

Frage 6:

Welche Möglichkeiten hinsichtlich Photovoltaik oder Dachbegrünung sieht die Verwaltung bei der Rheingoldhalle?

Antwort zu 6:

Auf dem Dach des Gutenbergsaals ist eine Photovoltaikanlage installiert. Das zu sanierende Dach der alten Rheingoldhalle wird mit einer Dachbegrünung versehen.

Frage 7:

Welche Nutzungseinschränkungen und baulichen Verzögerungen entstünden durch den Bau einer Photovoltaikanlage bzw. Dachbegrünung bei den Bürgerhäusern/Rheingoldhalle?

Antwort zu 7:

Im vorliegenden Fall keine. Eine Photovoltaikanlage kann als mobile Einrichtung entsprechend der örtlichen Gegebenheiten nachinstalliert werden.

Da bei allen Häusern eine Dachbegrünung vorgesehen ist, entstehen hierdurch keine baulichen Verzögerungen.

Frage 8:

Welche Fördermöglichkeiten gebe es für die Stadt Mainz bezüglich Photovoltaikanlagen und dazu passenden Speichermöglichkeiten?

Antwort zu 8:

Aktuell wird eine Förderung im Rahmen des Förderprogramms Solar-Offensive des Landes Rheinland-Pfalz geprüft.

Mainz, 12. Dezember 2019

gez.

Günter Beck
Bürgermeister